

**Protokoll der Vorstandssitzung am 14.01.2019, 20.00 Uhr,
Schützenhaus der St. Sebastianus-Schützen, Schmelztalstr. 18, 53604 Bad Honnef**

- Anwesend:** Marie-José Püllen, Stephan Elster, Olaf Beddies, Helmut Schlegel, Stephan Theiß, Norbert Grünenwald (Stadtverwaltung), Robert Heil (Protokoll)
- Entschuldigt:** Jörg Franz
- Gäste:** Marita Weinberg (TVE), Claudia Profitlich, Helene Wochnik (beide SSGS), Uli Medenbach (DLRG)
- Sitzungsende:** 22:10 Uhr

Tagesordnung

- TOP 1** Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.12.2018
- TOP 2** Jahreshauptversammlung des Förderkreises Bad Honnefer Sport
- TOP 3** Situation der nutzenden Vereine aufgrund der erfolgten Schließung des LSB Aegidienberg und der Schließungen der Hallenbäder Königwinter und Unkel im Laufe des Jahres 2019
- TOP 4** Runder Tisch zum Gutachten zur Sportentwicklung Menzenberger Stadion
- TOP 5** Vorbereitung und Finanzierung Sportabzeichenverleihung und Sportlerehrung
- TOP 6** Nachfolge Stützpunktleiter Sportabzeichen
- TOP 7** Aktion "Sport im Park" 2019
- TOP 8** Termine
- TOP 9** Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 10** Verschiedenes

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.12.2018

Das Protokoll der Sitzung vom 10.12.2018 wird einstimmig genehmigt.

TOP 2 Jahreshauptversammlung des Förderkreises Bad Honnefer Sport

In der turnusgemäß abgehaltenen JHV des Förderkreises berichtet Stephan über die Ausschüttung der eingebrachten Spende. Die -bereits erfolgte-Weiterreichung der Spende von Wally Feiden an die Stadt als Beitrag zum Bau der Joseph-Bellinghausen-Halle wurde formell und einstimmig gebilligt.

TOP 3 Situation der nutzenden Vereine aufgrund der erfolgten Schließung des LSB Aegidienberg und der Schließungen der Hallenbäder Königwinter und Unkel im Laufe des Jahres 2019

Norbert berichtet über die Gründe, die zur Schließung des Aegidienberger Lehrschwimmbeckens geführt haben und die auch mittlerweile in der Presse hinlänglich benannt wurden. Siehe hierzu auch Anlage 1 (Presseerklärung der Stadt).

Die Vertreterinnen der SSGS weisen nachdrücklich darauf hin, dass ihr Verein aufgrund der Schließung und der Tatsache, dass auch das Königwinterer und das Unkel-Hallenbad durch Schließung keinen Schwimmbetrieb mehr ermöglichen können, in seiner Existenz bedroht ist. Ausweichalternativen gibt es nicht (Bonn und die Bäder im Rhein-Sieg-Kreis haben keine Kapazitäten).

DLRG und SSGS sind sich einig, dass durch die Schließungen

- eine Schwimmausbildung für Anfänger,
- vernünftiges Training für Wettkampfteilnahmen,
- Rettungsschwimmerausbildung,
- Schwimmen lernen für Migranten,
- aber auch das Schulschwimmen als Pflichtaufgabe,

entweder gar nicht, oder nur noch extrem eingeschränkt (Nutzung des Freibades im Sommer) möglich sein werden.

Selbst eine Nutzung des Freibades für Vereine nach 20 Uhr, also nach Schließung für die Öffentlichkeit, bringt insbesondere für die SSGS keinen Benefit, da die hauptsächliche Klientel im Altersbereich 6 bis 10 Jahre um diese Uhrzeit sicherlich (auch seitens der Eltern) keinerlei Vereinstätigkeit mehr nachgeht.

Der svb rät den betroffenen Vereinen, die Problematiken schriftlich niederzulegen und dem Bürgermeister, dem Betriebsausschuss, dem Sportamt, den Ratsfraktionen, sowie dem svb zuzuleiten.

Der svb sichert den betroffenen Vereinen seine Unterstützung zu.

Norbert gibt bekannt, dass der Betriebsausschuss am 29.01.2019 tagen wird und gibt seiner Hoffnung Ausdruck, dass bereits in dieser Sitzung eine Entscheidung über Sanierung oder Neubau getroffen wird.

TOP 4 Runder Tisch zum Gutachten zur Sportentwicklung Menzenberger Stadion

Vor der Terminierung wurden die Gäste, denen die Problematik noch nicht bekannt war, kurz über den derzeitigen Sachstand (Vorstellung des Gutachtens, Sitzung des Sportausschusses, etc.) informiert.

Sodann wurde als Termin für den Runden Tisch Montag, der 18. Februar 2019, um 19:30 Uhr, im Alten Standesamt festgelegt. Entsprechende Einladungen an die Vertreter des Stadtverwaltung, der Politik, der Vereine und der Presse wird der svb Anfang Februar versenden. Moderiert wird die Veranstaltung von der Vorsitzenden des svb, Marie-José Püllen.

TOP 5 Vorbereitung und Finanzierung Sportabzeichenverleihung und Sportlerehrung

Die Vorbereitungen zur Veranstaltung liegen im Zeitplan.

In den vergangenen Jahren konnten durch Spenden ein großer Teil der Kosten für die Veranstaltung gedeckt werden. Nachdem aber schon im vergangenen Jahr die hierfür zweckgebundenen Spenden auf ein Minimum gesunken sind, stößt die Finanzierung der Gutscheine für die Sportlerehrung, die der svb seit langen Jahren für die Stadt durchführt, auf Probleme.

Norbert wird versuchen, eine Zusage der Stadt auf Übernahme der Gutscheinkosten treffen zu lassen.

Die Finanzierung der Sportabzeichenverleihung kann aus Rücklagen des svb bestritten werden.

TOP 6 Nachfolge Stützpunktleiter Sportabzeichen

Helmut wird im Mai mit der Sportabzeichenabnahme beginnen und sich im Laufe der Saison gemeinsam mit dem svb um eine Nachfolge bemühen.

TOP 7 Aktion "Sport im Park" 2019

TVE und ATV werden ihre Kooperation aus dem letzten Jahr fortsetzen, für die Aktion "Sport im Park" auch in diesem Jahr Angebote bereitstellen und entsprechende Fördermittel von der BARMER als Hauptsponsor und dem KSB in Anspruch nehmen. Obwohl sich auf den Aufruf des svb im Oktober 2018 keine weiteren Vereine gemeldet haben, besteht dennoch die Möglichkeit, an der Aktion teilzunehmen. Interessenten mögen sich dann mit der Geschäftsführung des TVE in Verbindung setzen. Norbert wird Herrn Dengel von der BARMER auf dessen Anfrage hin, entsprechend informieren.

TOP 8**Termine**

11.02.2019, 20:00 Uhr	svb-Vorstandssitzung, Schützenhaus der St. Sebastianus-Schützen, Schmelztalstr. 18
18.02.2019, 19:30 Uhr	Runder Tisch zum Gutachten zur Sportentwicklung Menzenberg, Altes Standesamt
10.03.2019, 11:00 Uhr	Sportabzeichenverleihung und Sportlerehrung
11.03.2019, 20:00 Uhr	svb-Vorstandssitzung, Schützenhaus der St. Sebastianus-Schützen, Schmelztalstr. 18
Mai/Juni 2019	Sommerbiathlon, St. Sebastianus-Schützen

TOP 9**Verschiedenes**

- Die Ausschüttung der Bandenwerbungserträge für die bewilligten Fahrtkosten- und Leistungssportanträge verzögert sich leider weiterhin. Trotz mehrfacher Erinnerung sind immer noch nicht alle Beträge von den Zahlungsschuldnern überwiesen worden.
Der svb bedauert dies sehr, bittet die Antragsteller weiterhin um Geduld und bemüht sich intensiv darum, die ausstehenden Zahlungen zu erhalten.
- Die Schützenvereine wurden anlässlich des Schützenballs vom RTV als Gäste zu einem Heimspiel eingeladen. Diese Einladung wurde von einer erklecklichen Zahl von Mitgliedern der eingeladenen Vereine angenommen und Stephan bedankt sich auf diesem Wege für einen gelungenen Abend beim RTV.
- In Abfolge des vom TVE initiierten Pressegesprächs mit dem General Anzeiger zur Übungsleiterproblematik, hat das WDR-Lokalfernsehen Interesse an einem Filmbericht signalisiert. Die WDR Lokalzeit wird in Bälde einen Bericht mit den am Pressegespräch Beteiligten produzieren.
Durch den Bericht im GA haben sich bereits 2 Interessentinnen beim TVE gemeldet.
- Der TVE sowie weitere Vereine möchten gerne einen ÜL-C Lehrgang (Basis- und Aufbaumodul) in Bad Honnef ausrichten. Leider haben weder KSB noch LSB in diesem Jahre noch Kapazitäten frei, da sämtliche Dozenten bereits ausgebucht sind. Frühestens 2020 bestünde somit die Möglichkeit für einen derartigen Lehrgang in Bad Honnef.
Robert wird kommende Woche anlässlich seiner Präsidiumssitzung beim LVN dort nachfragen, ob über die LVN-Jugend die Möglichkeit besteht, eine(n) Dozenten/in noch für 2019 nach Bad Honnef zu bekommen.

Lehrschwimmbecken in Aegidienberg bleibt geschlossen

Der Sanierungsaufwand im Lehrschwimmbecken Aegidienberg bot in den letzten zwei Jahren wiederholt Anlass zur Diskussion. Nun haben detaillierte Untersuchungen ergeben, dass die Statik des Betonbeckens und die Standsicherheit nicht mehr ausreichend sind. Die neuen Erkenntnisse führen zwangsweise zur Schließung des Lehrschwimmbeckens und der Einstellung des Badebetriebes in Aegidienberg.



Bereits am 29. Januar 2019 wird in der ersten Sitzung des Betriebsausschusses in diesem Jahr das Gutachten vorgelegt und eine Entscheidung über die weiteren Schritte getroffen werden. Über die weitere Entwicklung wird zeitnah informiert.

Der wesentliche Grund, der die Sicherheit der Badegäste und des Personals gefährdet, ist die nicht mehr ausreichende Standsicherheit der Betonwände des Schwimmbeckens infolge von eindringendem Chlorwasser in den Beton. Dies führt zu einer Korrosion der Stahlbewehrung im Beton und schließlich zu einhergehenden Betonabplatzungen und freiliegender Bewehrung, wie sie schon in den Kellerräumen zu erkennen sind.

„Ist die Standsicherheit in Teilbereichen nicht mehr gegeben, kann die Standsicherheit der gesamten Beckenanlage nicht mehr gewährleistet werden, so dass der Badebetrieb kurzfristig eingestellt werden muss“, so der Wortlaut der Gutachter.

Im Zuge weiterer Untersuchungen wurde geprüft, ob sich die mangelnde Standsicherheit durch zusätzlich temporäre Maßnahmen ausgleichen lässt. Dies schien zunächst möglich durch den Einbau von Stützen und Steifen aus Holz oder Stahl. Da aber im Keller des Bades auf engstem Raum eine Vielzahl von Rohrleitungen, Kabeln und Lüftungsschächten verlaufen, war die Umsetzung des Abstützungs- und Aussteifungskonzeptes ohne wesentliche Umbauarbeiten der Technischen Einrichtungen nicht möglich. Darüber hinaus könnte die Arbeitssicherheit der Beschäftigten nicht mehr aufrechterhalten werden, da bei Gefahr die Fluchtwege im Keller verbaut wären.

„Ich bedauere die Schließung des Lehrschwimmbeckens in Aegidienberg sehr. Die Bäderbetriebe sind bemüht, so schnell wie möglich die notwendigen Schritte für die Fortführung eines Badebetriebes in Aegidienberg einzuleiten“, so Hans-Joachim Lampe-Booms, Betriebsleiter der Bad Honnefer Bäder. „Aller Voraussicht nach macht eine Sanierung des Bades unter den gegebenen Umständen keinen Sinn mehr“. Er bittet um Verständnis für die kurzfristige Entscheidung und hofft, in Kürze eine neue Planung vorlegen zu können.

Die Bäderbetriebe sind zu erreichen unter:
Hans-Joachim Lampe Booms (Betriebsleiter),
Telefon 02224/184-142,
E-Mail Hans-Joachim.Lampe-Booms@bad-honnef.de .

Christine Pfalz
<https://www.bad-honnef.de>

bearbeitet am 14.01.2019

Artikel versenden 

Druckversion 